

# Der Prophet Obadja.

## Einleitung.

Des Propheten Obadja wird, wie man glaubt, 2 Chron. 34. 12. gedacht. Sonst redet die Bibel noch von zween andern Männern gleiches Namens, 1 Kön. 18. 3. und 2 Chron. 17. 7. Gelebt hat Obadja, wo nicht vor, doch wenigstens zu der Zeit der jüdischen Könige Jostia und Jojakim. Denn Jeremias, dessen Zeitalter in die Regierung dieser Könige fällt, hat aus dem Obadja eine Weissagung fast wörtlich wiederholet. s. Obadja v. 1. — 4. und Jer. 49. 14 — 16. auch Ezech. 25. 12 — 14. Obadjas Weissagung ist wider die Edomiter gerichtet, welche Erbfeinde der Juden waren. Klagl. 4. 21 22. Ezech. 25. 12. — Bon v. 17 — 21. verspricht der Prophet dem jüdischen Volke glückliche Zeiten.

1. Dies ist das Gesichte, [die Weissagung] Obadja. So spricht der Herr Herr von Edom: Wir [Propheten und auch ich Obadja. Jer. 49. 14.] haben vom Herrn gehöret, daß eine Botschaft unter die Heyden gesandt sey, [daß die Heyden durch Boten, welche sie an einander geschickt haben, diesen gemeinschaftlichen Entschluß gefaßt haben:] Wohlauf und laßet uns wider sie, [die Edomiter] streiten. — Jer. 49. 16.

2. Siehe, ich habe dich gering gemacht unter den Heyden, [ich will dich, Edom, zum geringsten und kleinsten Volke unter allen machen,] und sehr verachtet [will ich dich machen.]

B. 2. u. 3. enthalten Worte Gottes, wie aus v. 4. und Jer. 49. 15 16. erhellet.

3. Der Hochmuth deines Herzens hat dich betrogen, weil du in den Felsen-Klüften wohnest, in deinen hohen Schlößern, [weil du auf Felsen wohnest, welche dir Schutz geben und deinen Aufenthalt auf sehr hohen Plätzen hast] und sprichst in deinem Herzen, [denkest:] wer will mich zu Boden stoßen? [von meinen hohen und sichern Wohnplätzen herabholen?] — 4 Mos. 24. 21.

§ 5

4. Wenn